Der Sprecher der Kommissionen, Dietrich Diez, berichtet über die Aktivitäten der Kommissionen. Die Kommission Risiken, Katastrophen und Sicherheit führte einen Workshop durch.

Die Kommission Recht und Geodaten hat eine Informationsschrift zum Thema Urheberrecht herausgegeben.

19. Verschiedenes

Der Präsident dankt den Tagungspräsidenten Jochen Schiewe und Thomas Kersten für die Organisation der gemeinsamen Jahrestagung 2014, zu der 537 Teilnehmer angemeldet sind.

Der Präsident schließt die Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr.

Weinböhla, den 2.4.2014

Steffen Hild, Sekretär

Hude, den 2.4.2014

Manfred Weisensee, Präsident

■ Ravenstein-Förderpreis 2014 und Nachwuchskampagne Brandenburg

Der Ravenstein-Förderpreis 2014 wird im Rahmen der Nachwuchskampagne Brandenburg in Potsdam verliehen.

Das Land Brandenburg, vertreten durch den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation, widmet sich im Jahr 2014 verstärkt den Themen Ausbildung und Nachwuchsgewinnung.

Als fachlich wesentlicher Teil wird die Preisverleihung der Kartographie-Stiftung Ravenstein am 6. Oktober 2014 in Potsdam stattfinden. Wir laden alle Studierenden der Geowissenschaften und Auszubildenden der Berufe der Geoinformationstechnologie ein, ihre Arbeiten bis zum 1. August 2014 einzureichen (siehe auch KN 1/2014, S.53).

Die Nachwuchskampagne im Land Brandenburg zielt auf die ganze Breite der Berufe in der Geoinforma-

Schule

Ausbildung

Studium

Laufbahn

tionstechnologie. Durch die Aktionen sollen je nach Thema Schüler, Lehrer, Eltern, Auszubildende, ausbildende Betriebe, Fachoberschulen, Fachkräfte, Studierende, Hochschulen, Laufbahnauszubildende, laufbahnausbildende Betriebe und potentielle Arbeitgeber angesprochen werden.

Die Nachwuchskampagne wird graphisch mit Symbolen unterteilt und stellt die Gesamtheit des möglichen beruflichen Lebenslaufes in der Geoinformationsbranche dar: Schule, Ausbildung, Studium und Laufbahnausbildung.

Dr. Horst Schöttler, Vorstandsvorsitzender der Kartographie-Stiftung Ravenstein

Prof. Christian Killiches, Präsident der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

■ Aus der Arbeit der DGfK-Kommissionen

Zusammenfassung aus den Jahresberichten 2013

Nach § 12 der Satzung der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. werden innerhalb der DGfK für besondere Aufgaben Kommissionen gebildet. Ihre Leiter berichten dem Vorstand der DGfK jährlich über ihre Arbeit im zurückliegenden Jahr. Aus diesen Jahresberichten hat die KN-Redaktion die folgende Übersicht zusammengestellt. (RH)

Kommission 3D-Stadtmodelle

<http://www.3d-stadtmodelle.org>
Berichterstatte: Bettina Petzold, Wiesbaden; Ekkehard Matthias, Hamburg

Arbeitsziele und Mitglieder

Die Kommission 3D-Stadtmodelle ist die erste gemeinsame Kommission der DGfK zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (DGPF). Sie widmet sich den Methoden zur Erfassung, Speicherung und Präsentation sowie zur Nutzung von dreidimensionalen geographischen Objekten und beobachtet die dazu eingesetzten Verfahren und Anwendungen und vermittelt sie an Interessierte durch Workshops und in Vorträgen.

Die zurzeit 20 Mitglieder aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft repräsentieren die breite Palette an Themen, die in Bezug zur Bezeichnung „3D-Stadtmodelle“ steht. Die Leitung haben Bettina Petzold für die DGPF und Ekkehard Matthias für die DGfK inne.

Veranstaltungen und Publikationen

Am 19./20. November 2013 wurden im Rahmen des fünften deutschsprachigen Workshops „3D-Stadtmodelle“ mit internationaler Beteiligung Arbeiten aus den Gebieten Modellierung, Erfassung und Aktualisierung, Anwendung und dienstbasierte Architekturen vorgestellt und diskutiert. Erstmals waren auch Vorträge zu Anforderungen und Arbeitsweisen der Architekten im Programm. Zwei der drei Preisträger des Nachwuchswettbewerbes 2013 stellten ihre prämierten Arbeiten vor.

Gemeinsam mit dem InGeoForum hat die Kommission die Broschüre „3D-Stadtmodelle – Projekte im Raum“ herausgegeben, die anhand von kurzen Beschreibungen in Form von Steckbriefen Anwendungsbeispiele von 3D-Daten zeigt und deren Voraussetzungen und Nutzen darstellt.

Die Kommission trifft sich am 23./24.4.2014 beim Fraunhofer IGD in Darmstadt zur nächsten

Sitzung. Die Vorbereitungen für den Workshop am 4./5.11.2014 im Universitätsclub Bonn laufen im März 2014 an.

Kommission Angewandte Kartographie – Geovisualisierung

<http://www.angewandte-kartographie.de/>

Berichterstatte: Erik Theile, Potsdam

Arbeitsziele und Mitglieder
Die Kommission Angewandte Kartographie – Geovisualisierung hat im Berichtszeitraum 2013/2014 die Arbeiten in ihrem Aufgabengebiet fortgesetzt. Dazu gehören im Wesentlichen die Vermittlung von aktuellen Ergebnissen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung für die Erstellung analoger oder digitaler kartographischer Produkte, die Diskussion der kartographischen Ergebnisse aus der Praxis sowie die Publikation für alle kartographisch Interessierten.

Die Kommission setzt sich aus Mitgliedern zusammen, die sich fortwährend in ihrem beruflichen Alltag mit kartographischen Themen beschäftigen (private Wirtschaftsunternehmen, öffentliche Verwaltung, Selbständige). Derzeit gehören der Kommission zwölf Mitglieder an. Sie wird geleitet von Dr. (VAK Moskau) Erik Theile.

Veranstaltungen und Publikationen

Die Kommission hat die Themen ihres Arbeitsgebietes auf der Sitzung am 27./28. November 2013 im Vermessungs- und Liegenschaftsamt Düsseldorf vertiefend behandelt. Es gab im Berichtszeitraum keine Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Kommission.

Kommission Kartenkuratoren

Berichterstatte: Wolfgang Crom, Berlin

Arbeitsziele und Mitglieder

Die Kommission Kartenkuratoren (inkl. Bibliographie zur Kartographie) bietet ein Austauschforum für alle Beschäftigt in Kartensammlungen unterschiedlicher Trägereinrichtungen wie Archive, Bibliotheken,